



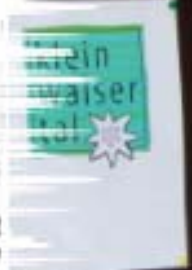
# Widderstein-Lau



## 27. Juli 2008



### Start 9.00 Uhr



# Bergdorf Baad





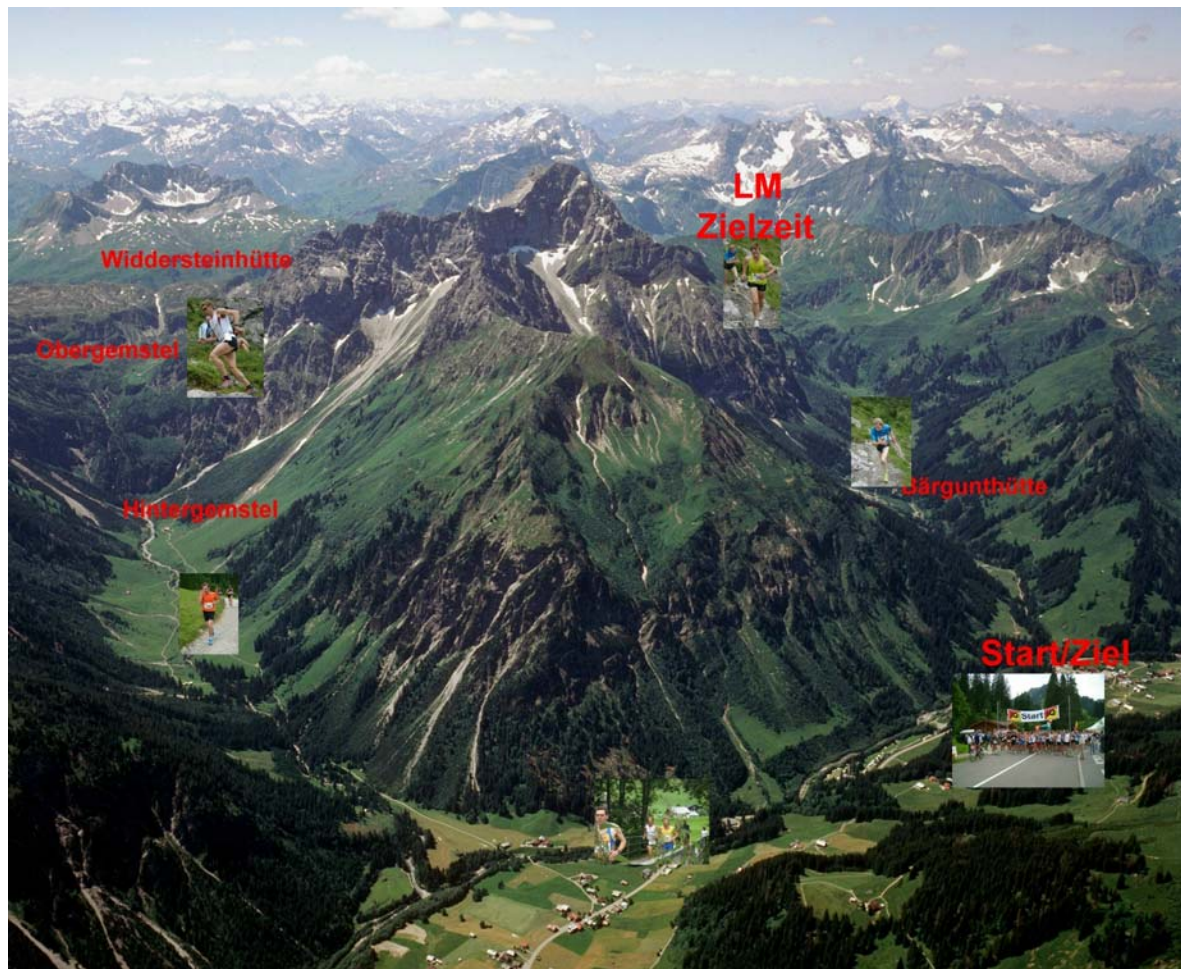
## Das war der 8. iQ-Widdersteinlauf Klaus Stiglechner-Gedächtnislauf Vlbg. Berglaufmeisterschaften

Die besten Läufer aus dem Land,  
sowie zahlreiche internationale Läufer,  
sie alle waren am Start und boten super Leistungen.  
Wir vom OK-Team waren stolz die Vlbg. Meisterschaften zum zweiten mal auszutragen  
zu können.  
Wir wollten den Läufern das Beste bieten und das ist uns auch gelungen.  
Knapp 200 Läufer liefen mit viel Begeisterung um den Widderstein und alle waren sich  
einig, dass es an nichts gefehlt hat.  
Die meisten werden wieder in unser Tal kommen.  
Aussagen wie diese; „es waren wieder würdige und hochkarätige Meisterschaften“,  
bestätigen die Leistungen der Helfer.  
Dieses Lob ist unsere Motivation weitere Läufe durchzuführen.  
Ich durfte selber als Läufer in den Genuss kommen bei einer solchen  
Veranstaltung dabei zu sein. Es war einfach verrückt.

Danke an den Verein  
Danke an das OK-Team  
Danke an alle Helfer ob groß oder klein, an alle!  
Danke an die Unterstützung von unserem Tal,  
der Bevölkerung und den Medien.  
Danke an unsere super Sponsoren.  
Ihr alle habt mit viel Herz und perfekter Hilfe einen unvergessliches sportliches  
Ereignis durchgeführt.

Danke euer Seppi





**8. Intern. iQ-Widderstein-Berglauf – Sonntag, 27. Juli 2008  
und gleichzeitig Abschlussveranstaltung der Walser-Mountain-Team-Serie  
Klaus Stiglechner-Gedächtnislauf**

Organisation:	TRI-TEAM Kleinwalsertal
Ehrenschutz:	Sportlandesrat Mag. Siegi Stemer, Bgm KR Werner Strohmaier, Mag. Elsa Stiglechner für die Firma iQ-Mineralgroßhandel, Linz, Volksbank Kleinwalsertal
Start:	Mittelberg, Bergdorf Baad, beim großen Parkplatz - Start: 09.00 Uhr
Ziel:	Mittelberg, Bergdorf Baad
Strecke:	Länge 15 km, +/- 853 Höhenmeter
Verpflegung:	Hinter- und Obergemstel, Widdersteinhütte, Hochalppass, Bärgunthütte
Wertung und Klassen iQ-Widdersteinkl	Die Veranstaltung wird laut Reglement des Österr. Leichtathletikverbandes durchgeführt und danach werden auch die Platzierungen vorgenommen. Startberechtigt ab dem Jahrgang 1992. Junioren, Herren, Damen, ab W/M30 Fünf-Jahresschritt. Außerdem gibt es einen Hobby-Teamlauf für die Klassen Herren, Damen, Jugend und Mixed. Für diese Wertung werden die Zeiten beider Läufer bis Baad addiert. Die Zeiten der Hobby-Teamläufer werden auch für die Einzelwertung herangezogen.
Meldungen:	Online-Anmeldung unter <a href="http://www.widdersteinlauf.com">www.widdersteinlauf.com</a> oder TRI-Team Kleinwalsertal, E.Neuhauser, Dürenbodenstr. 8, A-6992 Hirschegg, Telefon 0043-5517-3376
Meldeschluss:	Bis 1 Stunde vor dem Start, Nachmeldegebühr € 5,00
Meldegebühren:	€ 18,- pro Teilnehmer, Startgebühr ist auf das Konto Nr. 200300210 bei der Volksbank im Kleinwalsertal, BLZ-A: 45710, BLZ-BRD: 73391600, IBAN: A 0002 0030 0210, BIC: VOVBAT2B, zu überweisen.
Startnummernausgabe:	Samstag, 26.7.2008, 19.00 - 20.00 Uhr, Mittelberg, Bergdorf Baad Sonntag, 27.7.2008 ab 06.30 Uhr, Mittelberg, Bergdorf-Baad
Wettkampfbesprechung:	Sonntag, 27.7.2008, 08.30 Uhr, Startgelände, Mittelberg, Bergdorf Baad
Parken:	Beim Start/Ziel ist ausreichend Parkraum zur Verfügung, ohne Gebühr
Duschen:	Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind in Zielnähe vorhanden.
Bewirtung:	Baader Dorffest
Preisverteilung	Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Bewerb statt.
Preise:	Wanderpokal in Form eines geschnitzten Steinbockes, gestiftet von Ehrenpräsident Klaus Stiglechner. Jeden Finisher erwartet ein wertvolles Finisher-Geschenk. Für die Klassensieger winken Pokale und Sachpreise.
Haftung:	Versicherung ist Sache jedes Einzelnen. Der Veranstalter und die Grund- bzw. Wegbesitzer lehnen jede Haftung ab. Aus Gründen der Sicherheit und der sportlichen Fairness ist es den Teilnehmer/innen untersagt, den vorgegebenen Weg zu verlassen.

Der Widderstein-Berglauf findet bei jedem Wetter statt. Bei extremen Witterungsbedingungen sind dem Veranstalter aus Sicherheitsgründen Änderungen des Streckenverlaufs vorbehalten.  
Weitere Auskünfte bei Seppi Neuhauser, Telefon und Fax 0043-5517-6760,

# Medienberichte vor dem Lauf

## RUND UM DEN WIDDERSTEIN

Auf Profi- und Hobbyläufer wartet beim 8. Int. Widdersteinlauf im Kleinwalsertal ein traumhaftes Panorama. Die Höhenmeter sollten da nicht schrecken.

**T**ouristen lassen sich für die Umrundung des Widdersteins in der Regel einen ganzen Tag lang Zeit. Die Bergläufer haben es natürlich eiliger – im Vorjahr schaffte es Sieger Michael Barz sogar in Rekordzeit: 1:16:37 benötigte der Athlet aus dem Allgäu für die 15 km lange und

mit insgesamt 853 Höhenmetern (bergauf und bergab) gespickte Strecke.

Der Widdersteinlauf ist aber keineswegs nur eine Sache für die Berglaufspezialisten. Viele HobbyläuferInnen zieht es traditionell ins Kleinwalsertal – die herrliche Panoramastrecke, die gute Organisation und das mit 18 Euro moderate Startgeld haben sich bereits international herumgesprochen. Im Vorjahr kamen Teilnehmer aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Holland und Belgien angereist.

Als weiteren Anreiz gibt es einen Hobby-Teambewerb in den folgenden Klassen: Herren, Damen, Mixed und Jugend (ab 16 Jahren). Die Zeiten der Teamläufer werden dabei einfach addiert.

Alle Finisher kommen nicht nur in den Genuss eines netten Geschenks, sie können dann auch gleich beim Baader Dorffest auf einen gelungenen Lauftag anstoßen. Wer ein Zimmer reservieren will, kann dies bei Kleinwalsertal Tourismus (Tel. 0 55 17/511 40) tun.



**Markant** ragt der Widderstein im Kleinwalsertal in die Höhe. Gelaufen wird – wie die rote Markierung zeigt – rundherum, mit jeder Menge Auf-und-ab-Höhenmetern.

### DER WIDDERSTEINLAUF

27. Juli in Mittelberg in Baad/Kleinwalsertal  
Strecke: 15 km/853 hm  
Info/Anmeldung: Elisabeth Neuhauser,  
Tel.: 0 55 17/33 76, [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de)

Dieser Artikel erschien in der Ausgabe Nr. 1 – Februar/März von TOP TIMES.  
Mit 60.000 Stück Auflage ist TOP TIMES das größte Sportmagazin Österreichs.





# iQ-Widdersteinlauf

27. Juli

## STRECKE

Länge: 15,0 km  
Höhendifferenz: 853 m  
Start: 9.00 Uhr

## ORGANISATION

Tri-Team Kleinwalsertal,  
Elisabeth Neuhauser,  
Dürenbodenstr. 8,  
A-6992 Hirschegg,  
Tel.: 0043-5517-3376,  
Fax: 0043-5517-6760,  
elisabeth.neuhauser@  
aon.at oder  
seppi.neuhauser@aon.at,  
www.widdersteinlauf.com,  
www.tri-team-  
kleinwalsertal.com

## ANREISE

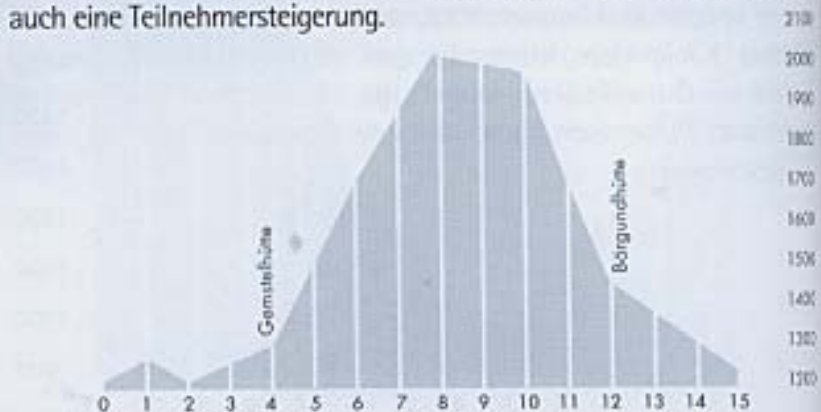
aus dem Norden von Kempten über die B 19 nach Immenstadt, Sonthofen und Oberstdorf, über die B 201 weiter nach Mittelberg-Baad; aus der Schweiz/ Bodenseeraum über Bregenz, Bregenzerwald, Hittisau, Riedbergpass nach Oberstdorf und weiter über die B 201 nach Mittelberg-Baad; aus Richtung Österreich über Fernpass, Reutte, Tannheim, Hindelang, Oberjoch nach Sonthofen und Oberstdorf und weiter nach Mittelberg-Baad.



## KLEINWALSERTAL (A)

„Der Weg ist das Ziel“ scheint auch für den Lauf rund um den Widderstein zu gelten, denn zwischen Start und Ziel liegen nur wenige Schritte. Dazwischen allerdings 15 km mit harten Auf- und Abstiegen im hochalpinen Gelände. Nach einer 4 km langen Aufwärmphase geht es leicht ansteigend zur Gamstelhütte. Über ein Schotterfeld, etlichen Serpentinien und durch eine kleine Klamm sind auf den nächsten vier Kilometern rund 700 Höhenmeter zu bewältigen. Auf dem Höhenweg vom Gamstelpass zum Hochalppass bietet sich ein bezaubernder Blick auf ein großartiges Bergpanorama. Bei der Widdersteinhütte auf 2015 m Höhe steht die Zwischenwertung an, ehe es durch das Berguntal abwärts zum Start- und Zielareal zurück geht. Im Ziel der leicht modifizierten Strecke werden alle freudig begrüßt, gleich ob dies die Erstplatzierten nach spannenden Duellen um den Sieg oder die Läufer hart am 6-Stunden-Limit. Bei der 2007er Auflage überholte in einem dramatischen Finale Caroline Kopp (1:34:36) kurz vor dem Ziel noch die Vorjahressiegerin Petra Pfister (1:35:15). Noch dichter ging es bei den Männern zu. Michael Barz lief mit 1:16:37 sogar neuen Streckenrekord, 17 Sekunden zurück schon der Zweitplatzierte Hannes Felder (1:16:54).

Es kann natürlich auch sein, dass schon einmal ein Europameister wie Florian Heinze einmal vorbeischaute und auf der selektiven Strecke einen harten Belastungstest läuft. Der Widdersteinlauf ist ein kleiner, aber unbestritten höchst attraktiver Berglauf, der die Reize des unberührten Hochalpinen ebenso vereint wie reizvolle bergauf- und bergabführende Schluchtpassagen in Zivilisationsnähe. Belohnt werden die Widdersteinläufer mit einem Finishergeschenk, die Sieger einen monumentalen Steinbock, dem Walser Wappentier. Durch die Verlegung auf einen Termin Ende Juli soll zumindest die Gefahr eines „Schneespurkriteriums“ minimiert werden, das jedenfalls gelang wie auch eine Teilnehmersteigerung.



Dieser Artikel erschien im Berglauf-Journal 2008. Das Berglauf-Journal enthält sämtliche Berglauf-Termine in Deutschland, der Schweiz, Österreich, Frankreich und Italien.

# Ganz weit hinauf

## Widderstein-Berglauf im Kleinwalsertal

**Kleinwalsertal - Der 8. internationale iQ-Widdersteinlauf geht in diesem Jahr am Sonntag, 27. Juli, im Bergdorf Baad im Kleinwalsertal, über die Bühne. Zwischen Ziel und Start liegen nur wenige Schritte. Dazwischen gilt es allerdings 15 Kilometer und 888 Höhenmeter in hochalpinem Gelände rund um den höchsten Berg des Kleinwalsertals, den Widderstein, zu bewältigen.**

In diesem Jahr zählt der Lauf zur Vorarlberger Landesmeisterschaft. Nach einer zwei km langen Aufwärmphase geht es zwei weitere km leicht steigend bis zur hinteren Gemstelhütte. Nun beginnt der eigentliche Berglauf, denn auf den nächsten drei Kilometern müssen 700 Höhenmeter auf einem schma-

len Serpentinweg zurück gelegt werden. Auf dem rund drei Kilometer langen Höhenweg vom Gemstel- zum Hochalppass bietet sich dem Läufer ein traumhaftes Stück Bergwelt. An der Hochalphütte wird die Zeit zur Vorarlberger Meisterschaft genommen. Hier kann jeder Läufer den Wettkampf beenden - oder aber bis Baad fortsetzen.

Weiter geht es von hier steil bergab, über Wurzeln, Stock und Stein bis zur Bärgunthütte. Von dort ist der Weg breiter und nicht mehr so steil, so dass auf den letzten drei Kilometern nach Baad noch einmal richtig Tempo gemacht werden kann.

Die Veranstaltung wird laut Reglement des Österreichischen Leichtathletikverbandes durchge-

führt und danach werden auch die Platzierungen vorgenommen. Startberechtigt sind Sportler ab dem Jahrgang 1992. Wertung im Fünfhahresschritt. Außerdem gibt es einen Hobby-Teamlauf für die Klassen Herren, Damen Jugend und Mixed. Für diese Wertung werden die Zeiten beider Läufer bis Baad addiert. Die Zeiten der Hobby-Teamläufer werden auch für die Einzelwertung herangezogen. Die Vorarlberger Landesmeisterschaft wird laut den VLV-Bestimmungen durchgeführt.

Online-Anmeldungen unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de) oder Tri-Team Kleinwalsertal, Elisabeth Neuhauser, Dürenbodenstraße 8, A-6992 Hirschegg, Telefon 0043-5517-3376. hf

Kreisbote 17. Juli 2008

## 8. Intern. iQ-Widdersteinlauf am 27. Juli 2008

### Vorarlberger Landesmeisterschaft im Berglauf

Der 8. internationale iQ-Widdersteinlauf geht in diesem Jahr am Sonntag, den 27. Juli im Bergdorf Baad im Kleinwalsertal, über die Bühne. Zwischen Ziel und Start liegen nur wenige Schritte. Dazwischen gilt es 15 km und 888 Höhenmeter in hochalpinem Gelände rund um den höchsten Berg des Kleinwalsertals, den Widderstein zu bewältigen. In diesem Jahr zählt der Lauf zur Vorarlberger Landesmeisterschaft. Nach einer zwei km langen Aufwärmphase geht es zwei weitere km leicht steigend bis zur hinteren Gemstelhütte. Nun beginnt der eigentliche Berglauf, denn auf den nächsten drei Kilometern müssen 700 Höhenmeter auf einem schmalen Serpentinweg zurück gelegt werden. Auf dem ca. 3 km langen Höhenweg vom Gemstel- zum Hochalppass bietet sich dem Läufer ein traumhaftes Stück Bergwelt. An der Hochalphütte wird die Zeit zur Vorarlberger Meisterschaft genommen. Weiter geht es von hier steil bergab, über Wurzeln, Stock und Stein bis zur Bärgunthütte. Von dort ist der Weg breiter und nicht mehr so steil, so dass auf den letzten drei Kilometern nach Baad noch einmal richtig Tempo gemacht werden kann. Die Veranstaltung wird laut Reglement des Österr. Leichtathletikverbandes durchgeführt und danach werden auch die Platzierungen vorgenommen. Startberechtigt ab dem Jahrgang 1992. Herren und Damen ab W/M30 Fünf-Jahresschritt. Außerdem gibt es einen Hobby-Teamlauf für die Klassen Herren, Damen, Jugend und Mixed. Für diese Wertung werden die Zeiten beider Läufer bis Baad addiert. Die Zeiten der Hobby-Teamläufer werden auch für die Einzelwertung herangezogen. Die Vorarlberger Landesmeisterschaft wird laut den VLV-Bestimmungen durchgeführt. VLV-Klassen-Einteilung: W/M U 20, Frauen/Männer, Mannschaftswertung, W/ M 40/45 Masters, W/M 50/55 Masters, W/M 60+ Masters.

Online-Anmeldungen unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de) oder Tri-Team Kleinwalsertal, Elisabeth Neuhauser, Dürenbodenstraße 8, A-6992 Hirschegg, Telefon 0043-5517-3376.


Walser vom 18. Juli 2008

Dieser Bericht erschien in der Zeitschrift FHM im Juli 2008  
Die Auflagenhöhe beträgt 150.000 Exemplare

27.07.08

WAS: 8. INTERNAT. WIDDERSTEINLAUF  
WO: BAAD (ÖSTERREICH)  
WANN: 27.7.08  
STARTGEBÜHR: 35 EURO  
ANMELDESCHLUSS: EINE STUNDE VOR DEM  
START (5 EURO NACHMELDEGEBÜHR)  
INTERNET: WWW.WIDDERSTEINLAUF.COM

Ebenfalls am 27. Juli wird der internationale Widderstein-Berglauf ausgerichtet. Und zwar zum achten Mal. Die Rundstrecke beginnt und endet im Bergdorf Baad. Dazwischen muss eine Strecke von rund 14 Kilometer und eine Höhendifferenz von mehr als 850 Höhenmeter bewältigt werden.



Diese Anzeige

8. Intern. iQ-Widdersteinlauf  
am 27. Juli 2008  
- Vlbjg. Berglaufmeisterschaft -  
15 Km, +/- 835 Höhenmeter  
Organisation: Tri-Team Kleinwalsertal



Meldungen an: Elisabeth Neuhauser  
Dürenbodenstraße 8  
A-6992 Hirschegg  
Tel. 0043 -(0)5517-3376  
Fax 0043-(0)5517-6760  
www.widdersteinlauf.de  
E-Mail: Elisabeth.neuhauser@aon.at

aktiv laufen 91

erschien:

- in der Sportzeitschrift „aktiv laufen“ und im Sportkalender von aktiv laufen mit einer Auflagenhöhe von 55.000 Exemplaren.
- in der österreichischen Sportzeitschrift „Top Times“ mit einer Auflage von 60.000 Stück und
- in Deutschlands größter Sportzeitschrift „Runner`s World“ mit einer Auflage von 62.000 Exemplaren.



27. Juli 2008

8. IQ Widdersteinlauf

DER Berglauf

27. Juli 2008

Baader Dorffest

Feiern Sie mit den Baader Wirten das

Hängert Juli 2008

Finale des Widdersteinlaufes

# 15 Kilometer im Laufschrift auf den Widderstein

**Berglauf** Start am 27. Juli in Baad – Veranstaltung zählt heuer zur Vorarlberger Landesmeisterschaft – Einzel- und Teamwertung

**Kleinwalsertal | pm |** Der 8. internationale IQ-Widdersteinlauf geht in diesem Jahr am Sonntag, 27. Juli, Start 9 Uhr, in Baad über die Bühne. Auf die Teilnehmer warten 15 km und 888 Höhenmeter in hochalpinem Gelände rund um den höchsten Berg des Kleinwalsertals.

## Schmaler Serpentinweg

In diesem Jahr zählt der Lauf zur Vorarlberger Landesmeisterschaft. Nach einer 2 km langen Aufwärmphase geht es 2 weitere km leicht steigend bis zur hinteren Gemstelhütte. Nun beginnt der eigentliche Berglauf, denn auf den nächsten drei Kilometern müssen 700 Höhenmeter auf einem schmalen Serpentinweg zurückgelegt werden.

Auf dem rund 3 km langen Höhenweg vom Gemstel- zum Hochalppass bietet sich dem Läufer ein traumhaftes Stück Bergwelt. An der Hochalphütte wird die Zeit zur Vorarlberger Meisterschaft genommen.

## Über Wurzeln, Stock und Stein

Weiter geht es von hier steil bergab, über Wurzeln, Stock und Stein bis zur Bärgunthütte. Von dort ist der Weg breiter und nicht mehr so steil, so dass auf den letzten 3 Kilometern nach Baad noch einmal richtig Tempo gemacht werden kann.

Startberechtigt sind Läuferinnen und Läufer ab Jahrgang 1992; Herren und Damen ab W/M30 (Fünf-Jahresschritt).

Außerdem gibt es einen Hobby-Teamlauf (Herren, Damen, Jugend und Mixed). Für diese Wertung werden die Zeiten beider Läufer ad-

## Widderstein-Berglauf am Sonntag, den 27. Juli



Die Strecke  
15 km lang  
888 Höhenmeter

diert. Die Zeiten der Hobby-Teamläufer werden auch für die Einzelwertung herangezogen.

Klasseneinteilung der Vorarlberger Landesmeisterschaft: W/M U 20, Frauen/Männer, Mannschaftswertung, W/M 40/45 Masters,

W/M 50/55 Masters, W/M 60+Masters.

**Online-Anmeldungen** unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de) oder Tri-Team Kleinwalsertal, Elisabeth Neuhauser, Dörenbodenstraße 8, A-6992 Hirschegg, Telefon 0043-5517-3376.

# DER BERG RUFT



Touristen lassen sich für die Umrundung des Widderstein in der Regel einen ganzen Tag lang Zeit. Bergläufer haben es natürlich eiliger. Im Vorjahr schaffte der Sieger Michael Barz die 15 Kilometer lange und mit insgesamt 853 Höhenmetern gespickte Strecke in der Rekordzeit von 1:16:37 Stunden. Der iQ-Widdersteinlauf am 27.07.2008 in Mittelberg ist aber keineswegs nur eine Sache für die Spezialisten. Viele Hobbysportler zieht

es traditionell ins Kleinwalsertal, die herrliche Panoramastrecke und die gute Organisation haben sich international herumgesprochen. Im Vorjahr kamen Teilnehmer aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Holland und Belgien. Als weiteren Anreiz gibt es einen Hobby-Teamwettbewerb in den Klassen: Herren, Damen, Mixed und Jugend. Weitere Informationen finden sich unter: [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de)

jos

Dieser Artikel erschien in der Zeitschrift „running-pur“  
mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren



8. Intern. iQ-Widdersteinlauf am 27. Juli 2008

## Lauf der Spitzenklasse

Vorarlberger Landesmeisterschaft im Berglauf

Der 8. internationale iQ-Widdersteinlauf geht in diesem Jahr am Sonntag, den 27. Juli im Bergdorf **Baad** im Kleinwalsertal, über die Bühne. Zwischen Ziel und Start liegen nur wenige Schritte. Dazwischen gilt es 15 km und 888 Höhenmeter in hochalpinem Gelände rund um den höchsten Berg des Kleinwalsertals, den Widderstein zu bewältigen. In diesem Jahr zählt der Lauf zur Vorarlberger Landesmeisterschaft. Nach einer zwei km langen Aufwärmphase geht es zwei weitere km leicht



Michael Barz (oben) wurde letztes Jahr Erster und Seppi Neuhauser (unten) Dritter.



steigend bis zur hinteren Gemstelhütte.

Nun beginnt der eigentliche Berglauf, denn auf den nächsten drei Kilometern müssen 700 Höhenmeter auf einem schmalen Serpentinweg zurück gelegt werden. Auf dem ca. 3 km langen Höhenweg vom Gemstel- zum Hochalppass bietet sich dem

nommen. Startberechtigt ab dem Jahrgang 1992. Herren und Damen ab W/M30 Fünf-Jahresschritt. Außerdem gibt es einen Hobby-Teamlauf für die Klassen Herren, Damen Jugend und Mixed. Für diese Wertung werden die Zeiten beider Läufer bis Baad addiert. Die Zeiten der Hobby-Teamläufer werden auch für



**BROSCH**  
- - - - -  
-Autohaus-

Heubachstraße 3 • 87471 Durach - Kempten  
© 08 31/96 01 63-0 • www.auto-brosch.de

Läufer ein traumhaftes Stück Bergwelt. An der Hochalphütte wird die Zeit zur Vorarlberger Meisterschaft genommen. Weiter geht es von hier steil bergab, über Wurzeln, Stock und Stein bis zur Bärgunthütte. Von dort ist der Weg breiter und nicht mehr so steil, so dass auf den letzten drei Kilometern nach Baad noch einmal richtig Tempo gemacht werden kann. Die Veranstaltung wird laut Reglement des Österr. Leichtathletikverbandes durchgeführt und danach werden auch die Platzierungen vorge-

die Einzelwertung herangezogen.

Die Vorarlberger Landesmeisterschaft wird laut den VLV-Bestimmungen durchgeführt. VLV-Klassen-Einteilung: W/M U 20, Frauen/Männer, Mannschaftswertung, W/ M 40/45 Masters, W/M 50/55 Masters, W/M 60+ Masters.

Anmelden kann man sich unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de) oder Tri-Team Kleinwalsertal, **Elisabeth Neuhauser**, Dürenbodenstraße 8, A-6992 Hirschegg, Telefon **0043-5517-3376**.

Dieser Artikel erschien im



## Widdersteinlauf" als Vorarlberger Berglaufmeisterschaft

Der höchste Berg des Kleinwalsertals ist am Sonntag 27. Juli Schauplatz der Vorarlberger Berglaufmeisterschaft. Die Organisatoren vom Tri-Team Kleinwalsertal unter Seppi Neuhauser erwarten zur achten Auflage des "IQ-Widdersteinlaufs" rund 150 Teilnehmer. Der schnellste Vorarlberger Bergläufer wird beim Hochalppass ermittelt. Für den klassischen "Widdersteinlauf" ist das Ziel im Bergdorf Baad. Insgesamt gilt es 15 km und 853 Höhenmeter in hochalpinem Gelände rund um den höchsten Berg des Kleinwalsertals zu bewältigen.

Der letztjährige Sieger und **Streckenrekordinhaber Michael Barz** aus dem Allgäu wird sich in diesem Jahr "warm anziehen" müssen. Denn in diesem Jahr ist die populäre Laufveranstaltung rund um den höchsten Gipfel des Kleinwalsertals Schauplatz der **Vorarlberger Berglaufmeisterschaft**. Erwartet wird die komplette **Vorarlberger Berglauf-Elite** mit **Hannes Felder, Stefan Keckeis, Petra Pfister und Co.** Zur **VLV-Berglaufwertung** gelangt der **853 Höhenmeter steile und 8,5 Kilometer lange Aufstieg von Baad bis zum Hochalppass**. Für die "8. IQ-Widderstein-Berglaufwertung" wird allerdings der **15 Kilometer lange Rundlauf mit Start und Ziel in Baad** herangezogen. Die Strecke rund um den mächtigen und von wilder Schönheit geprägten höchsten Berg des Tales wird den Athleten einiges abverlangen.

### Laufsport in grandioser Naturkulisse

Nach dem **Start in Baad (1244m)** führt die Strecke über gleichmäßig ansteigende Wiesen- und Waldwege in das **Gemsteltal** und dann über steile Felsaufstiege über den **Gemstelpass** hinauf zur **Widdersteinhütte (2015m)**, dem höchsten Punkt des Laufes. Anschließend geht es über den **Hochalppass (Wertung zur Vorarlberger Berglaufmeisterschaft)** steil bergab ins **Bärgundtal** und wieder zurück nach **Baad**. Der "Rundum"-Streckenrekord liegt bei **1.16.37 Stunden**. Neben den Cracks sind auch alle Hobbyläufer zu diesem Lauf-Event eingeladen. Deshalb wird es zusätzlich zur Einzelwertung nach den Bestimmungen des VLV auch eine Hobby-Wertung im Zweierteam - beide Zeiten werden addiert - in den Klassen Männer, Frauen und Mixed geben. Der **Startschuss fällt um 9.00 Uhr**, die ersten Läufer werden um ca. 10.15 Uhr in Baad erwartet. Der **Festplatz am Start-/Zielgelände in Baad** ist bewirtet.

Kleinwalsertal-Hompagne vom 22.7.2008 - [www.kleinwalsertal.com](http://www.kleinwalsertal.com)



Berglaufklassiker: Einmal rundum den Widderstein.



Streckenrekordhalter Michael Barz mit 1.16.37 Stunden.



Erwartet werden rund 150 Bergläufer.



# Berglauf rund um den Widderstein

**Hirschegg** | pm | Bereits zum achten Mal treffen sich im Kleinwalsertal hochkarätige Bergläufer sowie zahlreiche Hobbyläufer zum Berglauf rund um den Widderstein. Mit seinen 15 Kilometern Länge und 888 Höhenmetern zählt diese Strecke zu den schönsten und zugleich anspruchsvollsten Bergläufen. Das Teilnehmer-Limit beträgt 222 Läufer.

**?** **Anmeldung und Informationen:** online unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de); Telefon 0043-5517/3376. Oder per E-Mail an: [elisabeth.neuhauser@aon.at](mailto:elisabeth.neuhauser@aon.at)

## Rund um dem Widderstein

### 8. iQ-Widdersteinlauf und Vibg. Berglaufmeisterschaften

Am Sonntag startet die 8. Auflage der spektakulären Umrundung des Widdersteins. Der Start erfolgt um 9 Uhr in Baad. Die Reihe jener, die um den Tagessieg und eventuell auch um einen neuen Streckenrekord – bisher 01:16:37,39 – kämpfen werden, hat sich schlagartig mehr als verdoppelt. Denn nicht nur die siegverwöhnten Allgäuer Bergfexen sondern auch die Vorarlberger Berglauf-Elite hat sich angemeldet. Für sie geht es um den Landesmeistertitel.

Kurz Entschlossene – gerade auch HobbyläuferInnen – können sich noch bis knapp vor dem Start vor Ort in die Teilnehmerliste eintragen lassen. Aber auch Sportinteressierte, die sich solche Strapazen nicht antun, sind als „Schlachtenbummler“ gern gesehene Zaungäste.

Online-Anmeldungen unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de) oder Telefon 3376.

## 15 Kilometer und 888 Höhenmeter

Der achte internationale iQ-Widdersteinlauf geht am Sonntag, 27. Juli, in Baad im Kleinwalsertal über die Bühne. Zwischen Ziel und Start liegen nur wenige Schritte. Dazwischen gilt es, 15 Kilometer und 888 Höhenmeter in hochalpinem Gelände rund um den Widderstein zu bewältigen. In diesem Jahr zählt der Lauf zur Vorarlberger Landesmeisterschaft. Stationen sind die Hintere Gemstelhütte, Hochalphütte (hier wird die Zeit zur Vorarlberger Meisterschaft genommen), Bärgunthütte, dann ist das Ziel Baad erreicht. Es gilt das Reglement des Österreichischen Leichtathletikverband. Startberechtigt sind Jugendliche ab Jahrgang 1992, Herren und Damen ab W/M30 Fünf-Jahres-Schritt. Außerdem gibt es einen Hobby-Teamlauf. Für diese Wertung werden die Zeiten beider Läufer bis Baad addiert. Die einzelnen Zeiten werden auch für die Einzelwertung herangezogen. Die Vorarlberger Landesmeisterschaft wird laut den VLV-Bestimmungen durch-

geführt. Nähere Infos und Anmeldung unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de) oder Tri-Team Kleinwalsertal, Elisabeth Neuhauser, unter Telefon 0043-5517/3376.



Caroline Kopp vom TSG Leutkirch siegte vergangenes Jahr.  
Foto: Tri-Team Kleinwalsertal



Pünktlich um 9:00 Uhr hat Bürgermeister Werner Strohmaier den Startschuss abgegeben.



Bürgermeister Werner Strohmaier und Ansager Manfred Stöhr



Die Trommler unter Leitung von Joachim Paul sorgen für einen feierlichen Rahmen



Jetzt wird's ernst, Start für den 8. Intern. iQ-Widdersteinlauf und VIbg. Berglaufmeisterschaften

## Sieger des Intern. Laufes



Gabi Steigmeier vom Fitness-Center Appenzell/Ch benötigte eine Zeit von 1:35.55 und Hannes Felder vom BLT Sparkasse Bludenz eine Zeit von 1:18.29

## Unsere Tri-Team-Läufer



Neuhauser Seppi  
Gesamt 4.  
Klasse M40 1.



Markus Schuster  
Gesamt 3.  
Klasse M40 2.



Hämmerle Florian  
Gesamt 11.  
Klasse M40 5.



Fauland Karl  
Gesamt 44.  
Klasse M50 2.



Mulahalilovic Sejad  
Gesamt 43.  
Klasse M30 6.



Felder Florian  
Gesamt 48.  
Klasse M40 17.



Benauer Daniel  
Gesamt 69.  
Klasse M20 6.



Heim Stefan  
Gesamt 67.  
Klasse M35 7.



Moosbrugger Alwin  
Gesamt 77.  
Klasse M35 10.



Pühringer Erich  
Gesamt 78.  
Klasse M40 26.



Krieger Conny  
Gesamt 81.  
Klasse W<sub>35</sub> 3.



Krieger Toni  
Gesamt 95.  
Klasse M<sub>45</sub> 16.



Jochum Daniel  
Gesamt 110.  
Klasse Jugend männlich 2.



Moravi Dagmar  
Gesamt 117.  
Klasse W<sub>45</sub> 1.



Hajek Erika  
Gesamt 148.  
Klasse W40 r.

## Unsere Walser-Läufer



Simon Wölger



Ferdinand Netscher



Clemens Moser



Bernhard Simmerle



Christian Ruffer



Frank Grigoleit



Harald Fischer und Sebastian Lüsebrink



## Ganz wichtige Personen bei solch einem Berglauf



Führungsbiker  
Martin Vicentini



Streckenchef  
Johann Kessler



Schlussläufer  
Martin Riezler

Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Sponsoren und Anrainer



# Verletzten geht es wieder gut

## Widderstein-Berglauf Athleten auf nasser Strecke ausgerutscht – Felder vor Neuhauser

**Mittelberg | az |** Den beiden verunglückten Teilnehmern am 8. Widdersteinlauf (wir berichteten gestern kurz) geht es nach Veranstalterangaben „wieder gut“. Eine 34-jährige Frau und ein 32-Jähriger waren laut Mitorganisatorin Elisabeth Neuhauser auf nassen Passagen ausgerutscht. Der Mann stürzte auf den Hinterkopf. Die Frau wurde ins Krankenhaus Immenstadt geflogen. „Die Verletzungen waren zum Glück nicht so dramatisch. Ähnliches ist in den vergangenen Jahren auch schon passiert“, sagte Elisabeth Neuhauser. Unterm Strich herrschte damit Zufriedenheit bei den Organisatoren vom Tri-Team Kleinwalsertal: Neben sportlichen Höchstleistungen freuten sie sich über einen Teilnehmerrekord.

191 Läuferinnen und Läufer nahmen die 14 Kilometer lange Strecke rund um den Widderstein in Angriff. Bei den Männern siegte der Vorjahreszweite Hannes Felder (Bludenz) vor Lokalmatador Seppi Neuhauser (Tri-Team Kleinwalsertal) und dessen Teamkollegen Markus Schuster. Bei den Frauen gewann die Schweizerin Gabi Steigmeier vor Caroline Kopp (Leutkirch) und Carola Schmid (Fischen). Schnellste Walserin war Conny Krieger als Fünfte. Insgesamt herrschten gute äußere Bedingungen. Lediglich der Abstieg vom

Hochalppass in das Bärgrundtal war nass und rutschig, was einen Streckenrekord verhinderte. Aus Vorarlberg war die Berglauf-Elite ange-reist. Dazu kamen starke Läufer aus Deutschland und der Schweiz und sogar zwei Kanadier. Die Organisatoren haben nun gute Aussichten 2009 die österreichische Berglauf-meisterschaft ausrichten zu dürfen.

**!** Weitere Ergebnisse in unserer morgigen Ausgabe sowie im Internet unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de)



Zweiter beim Widderstein-Berglauf: Lokalmatador Seppi Neuhauser. Foto: privat

## Leichtathletik

Widderstein-Berglauf (15 km/853 Höhenmeter)  
in Mittelberg/Kleinwalsertal

### Frauen

1. Gabi Steigmeier, Appenzel, (W40/1.) 1:35:55  
Stunden, 2. Caroine Kopp, Leutkirch, (W35/1.)  
1:36:29, 3. Carola Schmid, Fischen, (W35/2.)  
1:43:37, 4. Beate Bauer, Auenwald, (W30/1.)  
1:48:06, 5. Conny Krieger, Kleinwalsertal,  
(W35/3.) 1:51:08, 6. Silvia Janetzko, Auenwald,  
(W40/2.) 1:51:59, 7. Sylvia Kübler, Leutkirch,  
(W40/3.) 1:53:23, 8. Barbara Schuler, (W35/4.)  
1:53:40, 9. Julia Rützler, bd. Vorarlberg, (W30/2.)  
2:00:06, 10. Silvia Homig, Feldkirch, (W55/1.)  
2:01:41, 11. Dagmar Moravi, Kleinwalsertal,  
(W45/1.) 2:04:46.

### Männer

1. Hannes Felder, Bludenz, (M20/1.) 1:18:29  
Stunden, 2. Seppi Neuhauser, (M40/1.) 1:21:39,  
3. Markus Schuster, bd. Kleinwalsertal, (M40/2.)  
1:26:05, 4. Ernst Adlalg, Admannshardt, (M30/1.)  
1:29:16, 5. Dieter Bach, Team Hercules, (M40/3.)  
1:31:08, 6. Tobias Heinenböck, Dettingen/Ems,  
(M20/2.) 1:31:59, 7. Stefan Schmid, Fischen,  
(M35/1.) 1:32:37, 8. Gemot Kopp, Leutkirch,  
(M35/2.) 1:33:17, 9. Klaus Weirich, (M30/2.)  
1:33:26, 10. Peter Kaiser, bd. USG Allgäu  
(M40/4.) 1:33:45, 11. Florian Hämmerle, Klein-  
walsertal, (M40/5.) 1:34:15, 16. Klaus Noichl,  
Obersdorf, (M45/2.) 1:35:50, 18. Fritz Weidlich,  
Soothofen, (M45/3.) 1:36:09, 19. Simon Wölger,  
Mittelberg, (M20/4.) 1:36:57, 20. Karl Fauland,  
Kleinwalsertal, (M50/2.) 1:37:14, 21. Markus  
Schmid, (M30/3.) 1:37:53, 22. Hannes Remm, bd.  
Fischen, (M30/4.) 1:38:17.

Alle Ergebnisse im Internet unter  
[www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de)



Beste Allgäuerin am Widderstein: Carola  
Schmid aus Fischen. Foto: privat

## Vom Sport

### Teilnehmerrekord beim "8. IQ-Widdersteinlauf"

Der „8.IQ-Widdersteinlauf“ bescherte dem Veranstalter vom Tri-  
Team Kleinwalsertal neben sportlichen Höchstleistungen einen  
neuen Teilnehmerrekord. Insgesamt nahmen 191 Läuferinnen  
und Läufer die 14 Kilometer lange Strecke rund um den Widder-  
stein in Angriff. Neben der traditionellen „Rundum-Wertung“ wur-  
den heuer auf dem ersten Teil der Strecke bis zum Hochalppass  
auf rund 2000 Meter Höhe die Vorarlberger Berglaufmeister-Titel  
vergeben. Und: Wenn alles nach Plan läuft, wird das Tri Team  
Kleinwalsertal im Jahre 2010 mit der Austragung der Öster-  
reichischen Berglaufmeisterschaften betraut.

Einmal „Rundum“ bedeutet 14 Kilometer Laufstrecke und eine  
Überwindung von 853 Höhenmetern, wobei der höchste Punkt  
über 2000 Meter liegt. Bei der achten Auflage des Widderstein-  
laufs herrschten auch in diesem Jahr gute äußere Bedingungen.  
Lediglich der Abstieg vom Hochalppass in das Bärgrundtal war  
sehr nass und somit äußerst rutschig, was einen neuen  
Streckenrekord nicht zuließ. Aus Vorarlberg war die komplette  
Berglauf-Elite angereist. Neben den traditionell starken Läufern  
aus dem Allgäu und Deutschland waren auch Top-Athleten aus  
der Schweiz und sogar zwei Teilnehmer aus Kanada im Rekord-  
Teilnehmerfeld zu finden. Bei den Herren ließ der Vorjahreszwei-  
te Hannes Felder vom BLT Bludenz vom Start weg nichts anbren-  
nen, führte stets das Feld an und sicherte sich den Vorarlberger  
Berglaufmeistertitel (0.56.22 Stunden) und auch mit starken  
1.18.29 den Sieg des 8. IQ-Widdersteinlaufs. Die weiteren  
Stockerlplätze der Berglaufmeisterschaft gingen an Stefan Keck-  
eis (0.57.38) und "Localmadator" Seppi Neuhauser vom Tri-  
Team Kleinwalsertal mit 0.58.26. Die Berglauf-Damenwertung  
sicherte sich Barbara Schuler (1.21.11) knapp vor der besten  
Walserin Conny Krieger mit 1.21.34 Stunden.

### Zwei Walser auf dem Stockerl in Baad

Die Sieger des „8. IQ-Widdersteinlaufes“ wurde aber erst in Baad  
ermittelt. Zum ersten Mal in der Geschichte des Laufs schafften  
es zwei Walser auf das Siegerpodest. Hinter dem Sieger Hannes  
Felder (1.18.29) konnten sich Seppi Neuhauser (1.21.39) und  
sein Teamkollege Markus Schuster (1.26.05) ebenfalls aufs  
Stockerl laufen. Pech hatte Stefan Keckeis, der als Zweitplat-  
zierter beim Abstieg vom Hochalppass stürzte und aufgeben  
musste. Die Damenwertung beim Widdersteinlauf ging an die  
starke Schweizerin Gabi Steigmeier (1.35.55) vor Caroline Kopp  
und Carola Schmid. Schnellste Walserin war Conny Krieger mit  
1.51.08.

### Österreichische Meisterschaften im Jahr 2010?

Die hervorragende Organisation und der enorme Zuspruch beim  
traditionellen "Widdersteinlauf" ist auch den Vorarlberger Funk-  
tionären nicht verborgen geblieben. Aller Voraussicht nach wird  
nämlich das Tri Team Kleinwalsertal im Jahre 2010 mit der Aus-  
tragung der Österreichischen Berglaufmeisterschaft betraut, ver-  
riet Tri Team-Obmann Seppi Neuhauser am Rande der Laufver-  
anstaltung.

Ergebnisse unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de)



Hannes Felder (links) und Seppi Neuhauser auf dem „Treppchen“. Die  
Siegerehrung des Widdersteinlaufes wurde von Bürgermeister Werner  
Strohmaier und dem Direktor der Volksbank Kleinwalsertal durchgeführt.

## BERGLAUF AUF EINEN BLICK



Landesmeister: Schuster (l.) und Felder.



Topduo Felder (l.) und Neuhauser.

### Hannes Felder dominierte beim Widdersteinlauf

Mittelberg (VN-jd) Hannes Felder war der große Dominator beim Widdersteinlauf. Der Bregenzerwälder holte sich mit 3:10 Minuten Vorsprung vor Seppi Neuhauser und Markus Schuster (+ 7:15) den Sieg beim Widdersteinlauf. Zugleich sicherte sich Felder vor Stefan Kockeis und Neuhauser den Titel bei den Berglauf-Landesmeisterschaften. Schnellste Ländle-Damen waren Barbara Schuster und Conny Krieger.

mehrwissen.vol.at

Widdersteinlauf. Die Ergebnisse des internationalen Berglaufs und der Vorarlberger Landesmeisterschaften.

### 8. Widdersteinlauf in Mittelberg-Baad

Streckenlänge: 15 Kilometer/888 Höhenmeter

Internet: [www.widdersteinlauf.at](http://www.widdersteinlauf.at)

Die Top-8-Plätze der Vorarlberger in der

Klassenwertung

**M/W 20**

1. Hannes Felder (Sparkasse Bludenz) 1:18,29

4. Simon Wölger (Mittelberg) 1:36,57

6. Daniel Benauer (Tri Kleinwalsertal) 1:43,34

7. Clemens Moser (Bergl. Mittelberg) 1:53,30

8. Bernhard Simmerle (Team Heimenhof) 2:10,38

**M/W 30**

6. Sejad Mulahalilovic (Tri Kleinwalsertal) 1:42,36

7. Julia Rützler (LSG Vorarlberg) 2:00,06

**M/W 35**

7. Stefan Heim (Tri Kleinwalsertal) 1:48,19

3. Conny Krieger (Tri Kleinwalsertal) 1:51,08

4. Barbara Schuster (LSG Vorarlberg) 1:53,40

5. Sandra Lercher (SV Götzis) 2:30,04

**M 40**

1. Seppi Neuhauser (Tri Kleinwalsertal) 1:21,39

2. Markus Schuster (Tri Kleinwalsertal) 1:26,05

5. Florian Hämmerle (Tri Kleinwalsertal) 1:34,15

7. Gerhard Zwickle (LSG Vorarlberg) 1:35,35

8. Michael Kersch (ULC Bludenz) 1:38,28

4. Erika Hajek (Tri Kleinwalsertal) 2:16,25

**M/W 45**

1. Dagmar Moravi (Tri Kleinwalsertal) 2:04,46

**M/W 50**

2. Karl Fauland (Tri Kleinwalsertal) 1:37,14

4. Walter Rusch (LSG Vorarlberg) 1:44,44

**M/W 55**

2. Ferdinand Netscher (Riezern) 1:47,59

1. Silvia Hornig (SV Feldkirch) 2:01,41

2. Maria Haller (LSG Vorarlberg) 2:41,10

**M/W 60**

1. Edwin Dobler (ULC Bludenz) 1:50,23

2. Reinhard Scheger (ULC Bludenz) 1:52,00

5. Hubert Rödhammer (BLT Bludenz) 2:03,05

6. Albert Cecco (ZSV Laufteam Wollfurt) 2:17,51

7. Josef Bickel (BLT Sparkasse Bludenz) 2:19,34

**M/W 65**

2. Jürgen Bettinazzi (ULC Bludenz) 1:56,20

4. Hansjörg Gamper (LSG Vorarlberg) 2:12,03

5. Horst Mayer (LSG Vorarlberg) 2:25,09

**M/W 70**

1. Karl Nothdurfter (LSG Vorarlberg) 2:10,15

**Jugend B**

2. Daniel Jochum (Tri Kleinwalsertal) 2:01,52

**Wortung Berglauf-Landesmeisterschaft**

Streckenlänge: 9,5 Kilometer/853 Höhenmeter

Die Medaillengewinner

**Männer/Frauen**

1. Hannes Felder (BLT Sparkasse Bludenz) 56,22

2. Stefan Kockeis (Saeco-Power-Team) 57,38

3. Daniel Benauer (Tri Kleinwalsertal) 1:15,31

7. Julia Rützler (LSG Vorarlberg) 1:25,31

**M 20**

1. Jakob Mayer (TS Dornbirn) 1:01,40

7. Daniel Jochum (Tri Kleinwalsertal) 1:25,51

**M/W 35**

1. Walter Bereuter (BLT Sparkasse Bludenz) 1:03,32

2. Hermann Molzbichler (LSG Vorarlberg) 1:03,52

3. Joachim Wilczek (LSG Vorarlberg) 1:05,40

1. Barbara Schuster (LSG Vorarlberg) 1:21,13

2. Conny Krieger (Tri Kleinwalsertal) 1:21,34

**M 40**

1. Seppi Neuhauser (Tri Kleinwalsertal) 58,26

2. Markus Schuster (Tri Kleinwalsertal) 1:01,43

3. Markus Mehele (LSG Vorarlberg) 1:08,09

**M/W 45**

1. Dieter Langenscheid (LSG Vorarlberg) 1:06,20

2. Reinhard Tscholl (BLT Sparkasse Bludenz) 1:11,10

3. Wolfgang Fend (LSG Vorarlberg) 1:15,49

1. Dagmar Moravi (Tri Kleinwalsertal) 1:37,29

**M 50**

1. Max Kessler (Tri Kleinwalsertal) 1:10,33

2. Karl Fauland (Tri Kleinwalsertal) 1:11,15

3. Walter Rusch (LSG Vorarlberg) 1:15,05

**M/W 55**

1. Werner Buchele (LSV Feldkirch) 1:20,53

1. Silvia Hornig (SV Feldkirch) 1:27,23

2. Maria Haller (LSG Vorarlberg) 1:44,31

**M 60**

1. Reinhard Scheger (ULC Bludenz) 1:17,34

2. Hubert Rödhammer (Sparkasse Bludenz) 1:19,55

3. Edwin Dobler (ULC Bludenz) 1:20,42

**M 65**

1. Jürgen Bettinazzi (ULC Bludenz) 1:23,45

2. Hansjörg Gamper (LSG Vorarlberg) 1:32,55

3. Horst Mayer (LSG Vorarlberg) 1:37,40

**M 70**

1. Karl Nothdurfter (LSG Vorarlberg) 1:28,48

**Mannschaftswertung**

**Männer**

1. Tri-Team Kleinwalsertal I 3:09,14

(Neuhauser, Schuster, Hämmerle)

2. BLT Sparkasse Bludenz I 3:11,04

(Felder, Bereuter, Tscholl)

3. LSG Vorarlberg I 3:18,21

(Molzbichler, Langenscheid, Mehele)

**Frauen**

1. LSG Vorarlberg 4:31,13

(Schuster, Rützler, Haller)

## 8. iQ-Widdersteinlauf 2008

Beim diesjährigen Widdersteinlauf am 27. Juli 2008 boten die heimischen Sportler wieder hervorragende Leistungen. Das Tal stellte mit Dagmar Moravi (W45), Max Kessler (M50) und Seppi Neuhauser (M40) drei Landesmeister im Berglauf. Außerdem konnte das Tri-Team Kleinwalsertal mit Florian Hämmerle, Markus Schuster und Seppi Neuhauser die Teamwertung bei der Landesmeisterschaft gewinnen. Auch alle anderen Walser Teilnehmer boten hervorragende Leistungen und das Tri-Team Kleinwalsertal möchte allen Finishern herzlich gratulieren.

### Ergebnisse der Walser Läufer

#### Vorarlberger Berglaufmeisterschaft

Conny Krieger	1:21:34	W 35	2. Rang
Dagmar Moravi	1:31:29	W 45	1. Rang
Daniel Jochum	1:25:51	M-U20	2. Rang
Daniel Benauer	1:15:31	Männer	3. Rang
Seppi Neuhauser	0:58:26	M 40	1. Rang
Markus Schuster	1:01:43	M 40	2. Rang
Florian Hämmerle	1:09:05	M 40	4. Rang
Florian Felder	1:13:41	M 40	8. Rang
Erich Pühringer	1:20:39	M 40	11. Rang
Toni Krieger	1:24:12	M 45	6. Rang
Max Kessler	1:10:33	M 50	1. Rang
Karl Fauland	1:11:15	M 50	2. Rang

#### iQ-Widdersteinlauf

Conny Krieger	1:51:08	W 35	3. Rang
Erika Hajek	2:16:25	W 40	4. Rang
Dagmar Moravi	2:04:46	W 45	1. Rang
Daniel Jochum	2:01:51	Jugend	2. Rang

Simon Wölger	1:36:57	M 20	4. Rang
Daniel Benauer	1:43:34	M 20	6. Rang
Clemens Moser	1:53:30	M 20	7. Rang
Bernhard Simmerle	2:10:38	M 20	8. Rang
Sebastian Lüsebrink	2:14:43	M 20	9. Rang
Sejad Mulahalilovic	1:42:36	M 30	6. Rang
Christian Ruffer	2:12:29	M 30	10. Rang
Stefan Heim	1:48:10	M 35	7. Rang
Alwin Moosbrugger	1:50:37	M 35	10. Rang
Seppi Neuhauser	1:21:39	M 40	1. Rang
Markus Schuster	1:26:05	M 40	2. Rang
Florian Hämmerle	1:34:15	M 40	5. Rang
Florian Felder	1:43:13	M 40	17. Rang
Erich Pühringer	1:50:57	M 40	26. Rang
Frank Grigoleit	2:16:44	M 40	41. Rang
Toni Krieger	1:55:28	M 45	16. Rang
Harald Fischer	2:14:43	M 45	22. Rang
Karl Fauland	1:37:14	M 50	2. Rang
Ferdinand Netscher	1:47:59	M 55	2. Rang

### Teilnehmerrekord beim "8. IQ-Widdersteinlauf"

Der "8.IQ-Widdersteinlauf" bescherte dem Veranstalter vom Tri-Team Kleinwalsertal neben sportlichen Höchstleistungen einen neuen Teilnehmerrekord. Insgesamt nahmen 191 Läuferinnen und Läufer die 14 Kilometer lange Strecke rund um den Widderstein in Angriff. Neben der traditionellen "Rundum-Wertung" wurden heuer auf dem ersten Teil der Strecke bis zum Hochalppass auf rund 2000 Meter Höhe die Vorarlberger Berglaufmeister-Titel vergeben. Und: Wenn alles nach Plan läuft, wird das Tri Team Kleinwalsertal im Jahre 2010 mit der Austragung der Österreichischen Berglaufmeisterschaften betraut.

Einmal "Rundum" bedeutet **14 Kilometer Laufstrecke** und eine Überwindung von **853 Höhenmetern**, wobei der höchste Punkt über 2000 Meter liegt. Bei der achten Auflage des Widdersteinlaufs herrschten auch in diesem Jahr gute äußere Bedingungen. Lediglich der Abstieg vom Hochalppass in das Bärgrundtal war sehr nass und somit äußerst rutschig, was einen neuen Streckenrekord nicht zuließ. Aus Vorarlberg war die **komplette Berglauf-Elite** angereist. Neben den traditionell starken Läufern aus dem Allgäu und Deutschland waren auch Top-Athleten aus der Schweiz und sogar zwei Teilnehmer aus Kanada im Rekord-Teilnehmerfeld zu finden. Bei den Herren ließ der Vorjahreszweite **Hannes Felder vom BLT Bludenz** vom Start weg nichts anbrennen, führte stets das Feld an und sicherte sich den **Vorarlberger Berglaufmeistertitel (0.56.22 Stunden)** und auch mit starken **1.18.29 den Sieg des 8. IQ-Widdersteinlaufs**. Die weiteren Stockerlplätze der Berglaufmeisterschaft gingen an **Stefan Keckeis (0.57.38)** und "local" **Seppi Neuhauser vom Tri-Team Kleinwalsertal mit 0.58.26**. Die Berglauf-Damenwertung sicherte sich **Barbara Schuler (1.21.11)** knapp vor der besten Walserin **Conny Krieger mit 1.21.34 Stunden**.

### Zwei Walser auf dem Stockerl in Baad

Die Sieger des "8. IQ-Widdersteinlaufes" wurde aber erst in Baad ermittelt. Zum ersten Mal in der Geschichte des Laufs schafften es zwei Walser auf das Siegerpodest. Hinter dem **Sieger Hannes Felder (1.18.29)** konnten sich **Seppi Neuhauser (1.21.39)** und sein Teamkollege **Markus Schuster (1.26.05)** ebenfalls aufs Stockerl laufen. Pech hatte Stefan Keckeis, der als Zweitplatzierte beim Abstieg vom Hochalppass stürzte und aufgeben musste. Die **Damenwertung** beim Widdersteinlauf ging an die starke Schweizerin **Gabi Steigmeier (1.35.55)** vor **Caroline Kopp** und **Carola Schmid**. Schnellste Walserin war **Conny Krieger mit 1.51.08**.

### Österreichische Meisterschaften im Jahr 2010?

Die **hervorragende Organisation** und der enorme Zuspruch beim traditionellen "Widdersteinlauf" ist auch den Vorarlberger Funktionären nicht verborgen geblieben. Aller Voraussicht nach wird nämlich das Tri Team Kleinwalsertal im Jahre 2010 mit der **Austragung der Österreichischen Berglaufmeisterschaft** betraut, verriet Tri Team-Obmann Seppi Neuhauser am Rande der Laufveranstaltung.

**Kleinwalsertal-Homepage vom 27.7.2008**  
[www.kleinwalsertal.com](http://www.kleinwalsertal.com)



Vorarlberger Berglaufmeister und Sieger des Widdersteinlaufs Hannes Felder.



Zweiter Platz für Seppi Neuhauser.



Gezeichnet von den Strapazen: Sieger Hannes Felder (re.) und Seppi Neuhauser.



Schnellste Dame: Gabi Steigmeier aus der Schweiz (re.) mit Carola Stiglechner.



Hunderte Zuschauer entlang der Strecke feuerten die Läufer an.



# Hart, aber schön – der Widdersteinlauf

Von Beate Wand

*Ob Urlaubsvergnügen oder Training für den Transalpin, der anspruchsvolle Berglauf im touristisch beliebten Kleinwalsertal macht alle Läufer glücklich. Sie loben die beseelte Organisation, vielfältige Verpflegung und natürlich die grandiose Landschaft des Hochgebirgstals. Die Bergwertung des Internationalen Widdersteinlaufs zählte gleichzeitig als Vorarlberger Berglaufmeisterschaft.*

Die Straße ist noch nass. Über Riezlern hängt eine Wolkendecke, doch weiter hinten im Tal schimmert blauer Himmel. Der kantige Felskopf des Großen Widdersteins überragt das Kleinwalsertal und genießt freie Sicht, nur zwischen ihm und seinem kleinen Bruder klebt eine Wolke. Ideale Bedingungen. Knapp 10° C um 8:00 Uhr. Ein Anruf von Veranstalter und Teilnehmer Seppi Neuhauser an der Widdersteinhütte, dem höchstgelegenen Verpflegungsposten. 3° C wurden dort in der Früh gemessen, doch die Aussichten für den Tag sind gut und – vor allem – es ist windstill. Nach der Tragödie an der Zugspitze zwei Wochen zuvor hat der Veranstalter per E-Mail an die Selbstverantwortung des Teilnehmerfelds appelliert – schließlich kann nur jeder Läufer selbst seine momentane körperliche Verfassung beurteilen. Die Organisatoren setzen aber auch klare Grenzen: Unter 10 ° C sind lange Ärmel Pflicht, an den ersten beiden Hütten müssen Durchgangszeiten eingehalten werden, Anweisungen von Bergwacht und Veranstalter sind zu befolgen. Die Athleten nahmen die eindeutige Ansage positiv auf.

Nachdem ein paar Musiker um den Kleinwalsertaler Langbart Joachim Paul alle Läufer und reichlich Zuschauer buchstäblich

zusammengetrommelt haben, knallt um Punkt neun der Startschuss. Die Strecke des 8. Internationalen Widdersteinlaufs hat es in sich, verlangt den 148 Läufern und 21 Läuferinnen zu Beginn hohes Tempo, gute Klettereigenschaften im fordernden Anstieg, Koordinationsvermögen und Konzentration auf der steilen, steinig und schmierigen Downhilletappe ab. Auf den ersten 2.000 m ist das Tempo mit 20 Stundenkilometern rasant. Danach laufen die Muskeln während der ersten hundert Höhenmeter bis zur Verpflegungsstation bei km 4,2 langsam warm – für die heftige Kletterpartie im hinteren Hang des Gemsteltals. Hier zieht sich das führende Spitzentrüppchen langsam auseinander. Der enge Pfad macht das Überholen mühsam, in Kehren zieht er sich hinauf bis zu einem canyonartigen Felsdurchbruch. Dahinter verleiht der Anblick eines mehrarmigen Wasserfalls neue Kraft. Etwas oberhalb, an der Oberen Gemstelhütte bei km 5,8, sind etwa zwei Drittel der gesamten Höhe geschafft. Über 2 km verteilen sich die restlichen gut 300 Höhenmeter. Das Kerbtal weitet sich etwas, kurz hinter dem Gemstelpass erfrischt an der Widdersteinhütte die dritte Versorgungsstelle auf 2.009 m. Hier haben die Läufer nicht nur alle Steigungen, sondern mit 7,8 auch über die Hälfte der 15 Gesamtkilometer hinter sich. Zwischen hochalpinem Rasen fällt der Weg nun leicht bergab. Die Konzentration sollte jedoch steigen: Hinter dem Rücken des Großen Widdersteins, mit knapp 2.600 m höchster Berg im Kleinwalsertal, ragen tückische Steine aus der Erde und können rasch zur Stolperfalle werden. Eine Starterin muss auf Grund einer zugezogenen



Alle Fotos: Beate Wand

Kurz vorm Schuss: Die Startlinie des Widdersteinlaufs im Bergdorf Baad.



Sprungelenkverletzung dort ihren Lauf beenden. Die Bergwertung bei der Hochalpthütte nach 9,5 km und 853 Höhenmetern zählt gleichzeitig als Vorarlberger Berglaufmeisterschaft. Der 24-jährige, favorisierte Hannes Felder aus Bludenz nahm sie als Erster (56:22 min), vor Stefan Keckeis (57:38 min) und dem Kleinwalsertaler Seppi Neuhauser (58:26 min). Hinter diesem Trio bleiben alle Läufer über der magischen Stundengrenze. Dem steilen Abstieg auf schmierigem Untergrund zollt der bis dahin Zweite Stefan Keckeis vom Saecopwerteam Tribut: Bei km 11 stolpert er und scheidet aus. Neuhauser zieht vorbei und läuft die Position sicher ins Ziel: „Ich konnte ganz entspannt ins Bärgunttal hinunterlaufen, Hannes lag uneinholbar zwei Minuten vorn und hinten saß mir niemand im Nacken.“ Bei der letzten Verpflegungsstelle an der Bärgunthütte ist das Schwierigste geschafft. Die restlichen 2,8 km fallen über eine Schotterpiste weniger steil ab als zuvor. Mit riesigen Kuhglocken und Schellen lärmten die Fans am Rand und spornen die Athleten zum Endspurt an. „Überhaupt standen viele Wanderer unterwegs, haben geklatscht und angefeuert, das hat sehr geholfen“, lobt Gabi Steigmeier, Siegerin der Damenkonkurrenz, nicht nur die Streckenverpflegung und eine blendende Rennorganisation. Nach 1:35:55 h lief die Schweizer Topläuferin vor Caroline Kopp von der TSG Leutkirch (1:36:29 h) und Carola Schmid vom TSV Fischen (1:43:37 h) im Bergdorf Baad über die Ziellinie. Die sympathische Appenzellerin liebt es, sich über Tritte und Wurzeln steil hinaufzuschrauben. Die grandiose Landschaft in solch anspruchsvollem Terrain verleihe ihr geradezu Flügel. Hinunter holte Caroline Kopp fast zwei Minuten auf. „Zum Glück hat mein Vorsprung gereicht, aber das zeigt, wie viele Facetten dieser Lauf hat. Abgerechnet wird erst auf der Ziellinie. Schwächere Bergläufer können bei dem anspruchsvollen Abstieg viel wettmachen“, freut sich Steigmeier über ihren Sieg.

Das Baader Dorffest bietet den Finishern in den grünen Shirts einen würdigen Rahmen, ihre beachtliche Tagesleistung gebührend zu feiern. Hinter der Ziellinie peppt alkoholfreies Weizen den Elektrolythaushalt der Athleten wieder auf, Kuchen und Mehlspeisen erhöhen den Blutzuckerspiegel und die Damen werden



Glücklich und gar nicht geschafft: Gabi Steigmeier, Damensiegerin und Lokalmatador Seppi Neuhauser

mit einer Rose beehrt. Unterwegs stärkten isotonische Getränke, Kraftbrühe, Energieriegel und Bananen die Bergläufer. Die Bergwacht war gut positioniert und rasch zugegen, wenn es nötig war. Von allen Seiten hagelt es Komplimente an die Veranstalter: „Es wird einem viel geboten fürs Startgeld.“ Organisator Seppi Neuhauser lobt sein ganzes Team dafür: „Jeder ist begeistert und mit Herz dabei, das zeichnet das TRI-TEAM aus.“ Dass sich etliche Läufer am Ende noch einmal persönlich bedanken, freut ihn besonders: „Die familiäre Atmosphäre zeichnet unseren Lauf aus.“ Er mag keine Massenabfertigung. Damit es ein Lauf von Läufern für Läufer bleibt, hat das TRI-TEAM mit 222 eine Obergrenze für die Teilnehmerzahl festgelegt. Dieses Jahr gingen schon 188 Läufer an den Start. Die Motivation ist ganz unterschiedlich: Für Neuhauser dient er als Vorbereitung auf den Goretex-Transalpin, einige sind über ihren Urlaub im Kleinwalsertal zum Lauf gekommen, andere umgekehrt über den Lauf zum Urlaub ins Tal. „Etwa 60 Teilnehmer planen inzwischen einen Kurzurlaub um den Widdersteinlauf.“

Anfeuern: Kuhglocken motivieren bei der Bärgunthütte für den Endspurt.



#### Der 8. Internationale iQ Widderstein-Berglauf:

Veranstalter: TRI-TEAM Kleinwalsertal

Internet: [www.widdersteinlauf.com](http://www.widdersteinlauf.com),  
[www.tri-team-kleinwalsertal.com](http://www.tri-team-kleinwalsertal.com)

Start und Ziel: Mittelberg, Bergdorf Baad,  
beim großen Parkplatz

Strecke: Länge 15 km, +/- 853 Höhenmeter,  
Wegart: 100 m Asphalt, 6 km Schotter, 8,9 km Pfad,  
vier Verpflegungsstationen

Streckenrekord: Männer: 1:16:37, Damen: 1:34:36 h

Zieleinläufe 2008: 148 Läufer und 21 Läuferinnen aus  
Österreich, Deutschland, der Schweiz und Kanada.

#### Platzierungen:

1. Hannes Felder, BLT Sparkasse Bludenz,  
1:18:29 h, 2. Seppi Neuhauser, TRI-TEAM  
Kleinwalsertal, 1:21:39 h, 3. Markus  
Schuster, TRI-TEAM Kleinwalsertal,  
1:26:05 h;

Damen: 1. Gabi Steigmeier, Fitness Center  
Appenzell, 1:35:55 h, 2. Caroline Kopp,  
TSG Leutkirch, 1:36:29 h, 3. Carola  
Schmid, TSV Fischen, 1:43:37 h.

#### VLV Meisterschaften Berglauf:

1. Hannes Felder, BLT Sparkasse Bludenz,  
56:22 min, 2. Stefan Keckeis, Saecop-  
werteam, 57:38 min, 3. Seppi Neuhauser, TRI-TEAM Klein-  
walsertal, 58:26 min; Damen: 1. Barbara Schuler, LSG  
Vorarlberg, 1:21:11 h, 2. Conny Krieger, TRI-TEAM Klein-  
walsertal, 3. 1:21:34 h, Julia Rützler, LSG Vorarlberg, 1:25:31 h.

Unterkunft: Kleinwalsertal Tourismus, +43-5517-51140

Meldegebühren 2008: 18,- €



# Bericht eines Walser Läufers

(Stefan Heim, Homepage [www.berg.heim.at](http://www.berg.heim.at))

27.07.2008

Bedeckt, teilweise Sonne und bewölkt.

Heute war wieder der Tag des Widdersteinlaufs und der Lauf zählte heuer zur Vorarlberger Berglaufmeisterschaft. Dieses Jahr hielt sich die Anspannung bei mir sehr in Grenzen. Das lag daran, dass ich mir dieses Jahr überhaupt nichts erwartet habe. Aus verschiedenen Gründen kam das Training in diesem Jahr bisher viel zu kurz und mit 1 bis 2 mal Training in der Woche darf man sich keine falschen Ambitionen machen. Nachdem ich am Montag das einzige Mal die Strecke abgelaufen bin und knapp über 2 Stunden gebraucht habe, hoffte ich auf eine Zeit von 1:50 bis 2 Stunden.

Mein „alter“ Arbeits- und Teamkollege „Pille“ Flori Felder hat mich dann um 8 Uhr abgeholt und mit nach Baad genommen. Irgendwie mag ich die Stimmung vor so einem Lauf. Alles ist irgendwie beschäftigt und angespannt und man trifft alte Bekannte und wechselt ein paar Worte. Spätestens 10 Minuten vor dem Start wächst dann doch die Anspannung, auch wenn man weiß dass man heute nicht die schnellste Zeit läuft.

Um Punkt neun Uhr erfolgte dann der Start und ich habe mir vorgenommen vom Start weg einfach mal ein angenehmes Tempo zu gehen und ein wenig auf den Puls zu achten. Da ich wusste dass Alwin in diesem Jahr auch nicht gerade viel trainiert hat, habe ich mich gleich zu ihm gesellt und wir sind dann erst mal gemeinsam gelaufen. Zwischendurch dachte ich mir ich muss etwas schneller laufen, da mir dann aber der Puls zu hoch wurde, habe ich mich wieder eingebremst und ließ die anderen Läufer ziehen. Im Gemstelboden stand dann mein erster persönlicher Fanclub mit Freundin und Eltern und ich finde das immer motivierend und schön. Als Erich Pühringer mich ins Gemstel überholte, war mir klar dass ich jetzt doch etwas das Tempo erhöhen muss und ich bin ihm hinterher gelaufen. Alwin hat dann leider irgendwie ein wenig den Anschluss verloren. Mein Plan war dann bis Hintergemstel hinter Erich herzulaufen und dann einmal versuchen ein wenig Tempo zu machen. Da ich mir im Hintergemstel bei der Verpflegungsstation noch ein wenig Zeit ließ ist er aber erst mal ein Stück von mir weggekommen, dafür war aber Conny Krieger von unserem Team vor mir. Also bin ich erst mal ein Stück hinterher, bevor ich sie dann überholen konnte. Leider ist es dort auf dem Weg etwas eng, so dass es nicht ganz so einfach ist zu überholen und zu viel Kraft wollte ich beim Überholen nicht vergeuden. Irgendwann bin ich dann aber auch auf Erich aufgelaufen und habe ihn dann ebenfalls überholt. Im Großen und ganzen lief es

ganz gut, allerdings bin ich dann auch relativ viel gelaufen, da die Läufer vor mir ebenfalls liefen und es sonst ein wenig schwer mit dem Rhythmus ist. Ich habe dann ein paar Läufer überholt, die mich dann aber auch wieder zwischendurch „rücküberholt“ haben. Das war aber eigentlich ganz gut, da wir so das Tempo einigermaßen hoch hielten.

Nach der Obergemstelhütte fühlte ich mich eigentlich noch ganz gut und ich bin dann wieder vorgelaufen und habe eine kleine Lücke hinter mir gelassen, aber so richtig weg bin ich von meinen Mitstreitern nicht gekommen. Sie haben sich ordentlich hinter mir reingebissen. Dafür sind wir immer näher an andere Mitläufer aufgelaufen und den einen oder anderen Läufer konnten wir dann noch überholen. Am Gemstelpass kam ich dann etwas über einer Stunde an, was mir sagte dass ich gar nicht so schlecht unterwegs bin und eine Zeit von ca. 1:50 drinnen sein könnte. Allerdings war ich schon sehr müde und rüber zur Widdersteinhütte ließ ich es halbwegs ruhig angehen. Schön an der Verpflegungsstelle ist es wenn einen ganz bekannte Gesichter wie in diesem Falle Daniela und Markus „bedienen“. In Richtung Seekopf bin ich dann auf einen Läufer aufgelaufen und auf Grund des schmalen Weges hinter ihm hergelaufen. Irgendwann merkte ich aber, dass der Trott langsam aber sicher zu langsam wird und bat ihn mich vorbei zu lassen. Ich habe dann das Tempo ein wenig verschärft und ich merkte dass da doch noch einiges in mir steckt. Ein Stück vor dem Seekopf sah ich dann eine Frau liegen, die ziemliche Schmerzen hatte, da sie wohl hingefallen war. Es waren schon zwei Läufer bei ihr und ich bin daher vorbeigelaufen und hoffte dass ich bald die Bergrettung finde, die meistens nicht weit weg von hier steht. Auf dem Seekopf kamen sie mir auch schon entgegen und sie wussten zum Glück schon Bescheid. Bei der Hochalphütte war dann die Bergwertung und die Wertung von der Vorarlberger Berglaufmeisterschaft. Von hier geht es dann bergab und auch dieses Jahr halfen mir wieder die guten Ortskenntnisse, denn man kann hier einfach einige Plätze gutmachen. Da es aber doch ein wenig schmierig war und ich heil unten ankommen wollte, nahm ich schon etwas Tempo heraus.

Bevor es dann zur Bärgunter Mittelalp hinunter geht, feuerte mich Markus Huber an und meinte „Auf geht`s Stefan“ und dann meinten die Gäste die gerade hier herauf wanderten. Es geht doch gar nicht aufwärts sondern abwärts und da musste ich dann doch ziemlich schmunzeln. Trotz dass ich nicht gerade der beste „Abwärtsläufer“ bin, lief es relativ gut und ich bin kein einziges Mal weggerutscht. Ich glaube das liegt an meinen Turnschuhen, denn mit diesen bin ich im Gegensatz zu früher weder im letztem Jahr noch in diesem Jahr gerutscht, obwohl viele nach dem Lauf darüber geklagt haben, dass es recht rutschig war. Ab und zu drehte ich mich um, da ich gespannt war ob Alwin wieder "herunterfliegt" und mir aufläuft. Doch ich sah und hörte nichts und das gab mir auch noch ein bisschen Auftrieb. Als ich fast herunter war, wusste ich dass ich heute vor ihm im Ziel sein werde.

Bei der Bärgunter Hütte ist dann immer ein ziemlicher Lärm von den anfeuernden Fans. Das hört man immer schon ein gutes Stück vorher und das treibt mich immer an, denn man weiß dass man das „Schlimmste“ geschafft hat und es nicht mehr so weit ist. Doch die Strecke von dort bis ins Ziel ist noch trügerisch, denn das Tal zieht sich dann doch noch ganz schön. Dieses Jahr merkte ich auch einfach dass mir die Grundlage fehlt. Ich gab alles doch ich konnte nur schwer auf die beiden Läufer vor mir auflaufen. Ich kam zwar immer näher, doch mir fehlte einfach die Kraft zu noch einmal zuzulegen. Kurz vor dem Ziel motivierte einen noch die Trommelgruppe von Joachim Paul, doch obwohl ich noch alles gab, konnte ich die beiden Läufer vor mir nicht mehr einholen. Am Ende kam ich mit einer Zeit von 1 Stunden 48 Minuten und 10 Sekunden ins Ziel und belegte damit den 67. Gesamtrang, was den 7. Rang in meiner Altersklasse M35 bedeutete. Mit dieser Leistung war ich mehr wie zufrieden und wenn ich ehrlich bin, habe ich nicht damit gerechnet, dass mit dem spärlichen Training so eine Zeit für mich drin ist. Alwin kam dann mit einer Zeit von 1:50:37 ins Ziel. Wie immer hat er bergab wieder einiges aufgeholt, doch er war oben schon zu weit zurück, so dass er mich nicht mehr einholen konnte.

Da wir heute ein "großes Familienessen" hatten verpasste ich leider die Siegerehrung, aber ich hatte dann auch ziemlich Kopfweg, so dass es sowieso kein Spaß gewesen wäre dort zu sein.

Den Widdersteinlauf hat bei den Herren mit der Zeit von 1:18:29 Hannes Felder aus Schoppernau vor unserem Vereinsobmann, Trainer und Organisator Seppi Neuhauser und Markus Schuster gewonnen. Bei den Damen gewann mit einer hervorragenden Zeit von 1:35:55 Gabi Steigmeier vom Fitness Center Appenzell vor Caroline Kopp und Carola Schmid. Landesmeister wurde ebenfalls Hannes Felder vor Stefan Keckeis und Seppi und bei den Damen Barbara Schuler vor Conny Krieger und Julia Rützler. Die Teamwertung gewann unser Tri-Team Kleinwalsertal mit Seppi, Markus Schuster und Florian Hämmerle! Super Leistung!

Die offiziellen Ergebnislisten findet man auf der Homepage vom Widdersteinlauf: Ergebnislisten

Walser-Wertung (keine offizielle Wertung, Sonderwertung von mir; in Klammer die Zeiten aus den Vorjahren, 2007, 2006, 2005, 2004, 2003, 2002 / 2001) Ich hoffe ich habe keinen vergessen!

Seppi Neuhauser	Tri-Team	1:21:39 (1:21:31 / 1:25:43 / 1:21:33 / 1:32:51,495 / 1:20:42,082 / 1:30:15,67 / 1:23:37,573)
Markus Schuster	Tri-Team	1:26:05 (1:28:48 / 1:24:48 / 1:27:11 / 1:38:29,795 / - / - / -)

Florian Hämmerle	Tri-Team	1:34:15 (1:31:26 / - / - / 1:43:51 / - / - / -)
Simon Wölger	Mittelberg	1:36:57 (1:37:23 / 1:44:43 / - / - / - / - / -)
Karl Fauland	Tri-Team	1:37:14 (1:34:41 / 1:35:46 / 1:40:35 / - / - / - / -)
Sejad Mulahalilovic	Tri-Team	1:42:36 (- / - / - / - / - / - / -)
Flori Felder ("Pille")	Tri-Team	1:43:13 (1:30:52 / 1:34:40 / 1:37:20 / 1:45:49,055 / 1:38:45,411 / - / -)
Daniel Benauer	Tri-Team	1:43:34 (- / - / - / - / 1:30:43,193 / 1:46:57,46 / 1:31:56,969)
Ferdinand Netscher	Riezlern	1:47:59 (- / - / 1:47:50 / 1:51:27,889 / - / - / -)
Stefan Heim	Tri-Team	1:48:10 (1:44:31 / 1:40:24 / 1:46:39 / 1:41:59,893 / 1:38:02,150 / 1:40:04,36 / 1:39:51,140)
Alwin Moosbrugger	Tri-Team	1:50:37 (1:42:06 / 1:43:03 / - / 1:41:44,125 / 1:33:42,756 / 1:38:54,02 / 1:36:40,198)
Erich Pühringer	Tri-Team	1:50:57 (1:55:20 / - / 1:56:22 / 1:53:46 / 1:51:10 / - / -)
Clemens Moser	Bergrettung Mittelberg	1:53:30 (1:43:04 / - / - / - / - / -)
Toni Krieger	Tri-Team	1:55:28 (1:56:36 / - / - / - / - / -)
Daniel Jochum	Tri-Team	2:01:52 (- / - / - / - / - / -)
Bernhard Simmerle	Team Heimenhof	2:10:38 (- / - / - / - / - / 1:53:28,085)
Christian Ruffer	Mittelberg	2:12:29 (- / - / - / - / - / -)
Sebastian Lüsebrink	SV Casino Kleinwalsertal	2:14:43 (- / - / - / - / - / -)
Harald Fischer	SV Casino Kleinwalsertal	2:14:43 (2:04:06 / 2:00:57 / - / - / - / -)
Frank Grigoleit	Team Heimenhof	2:10:38 (- / - / - / - / - / 1:45:18,546)
Conny Krieger	Tri-Team	1:51:08 (1:51:16 / 1:51:47 / 1:51:31 / 1:57:59 / - / -)
Dagmar Moravi	Tri-Team	2:04:46 (1:59:02 / - / 2:02:21 / - / - / - / -)
Erika Hajek	Tri-Team	2:16:25 (2:07:45 / 2:16:10 / - / - / - / -)

Stefan Heim hat sich die Mühe gemacht und eine Tabelle über die Zeiten aller Läufer über den

Aufstieg (Baad-Bödmern-Gemstelpass-Widdersteinhütte-Hochalp) und

Abstieg (Hochalphytte-Bärgunt-Baad)

erstellt. Diese Zeiten sind unter

<http://berg.heim.at/zermatt/440205/Sport/widdersteinlauf2008.htm> abrufbar.

Die Ergebnislisten Einzel- und Teamwertung des Intern. Laufes sind unter [www.tri-team-kleinwalsertal.de](http://www.tri-team-kleinwalsertal.de) einzusehen.

# Vorarlberger Landesmeisterschaften



In der Allgemeinen Klasse konnte Felder Hannes und Schuler Barbara die Goldmedaille erringen.



Hannes benötigte eine Zeit bis zum Ziel Hochalppass von 0:56.22 und Barbara eine Zeit von 1:21.11

## Von insgesamt 35 vergebenen Einzelmedaillen blieben 10 im Tal.

In der Mannschaftswertung konnte das Team



Schuster Markus , Neuhauser Seppi und Hämmerle Florian mit einer Gesamtzeit von 3:09,14 die Goldmedaille gewinnen.

Hier unsere Einzel-Medaillengewinner:



Jochum Daniel  
U20 – Silber  
Zeit 1:25.51



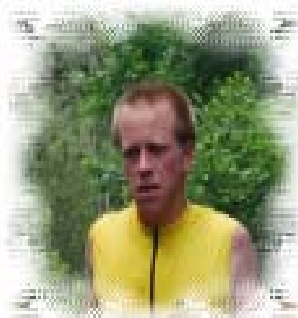
Krieger Conny  
Frauen-Ges. – Silber  
W35 – Silber  
Zeit 1:21.34



Moravi Dagmar  
W45 – Gold  
Zeit 1:31.29



Neuhauser Seppi  
Männer –Ges. – Bronze  
M40 - Gold  
Zeit 0:58.26



Benauer Daniel  
Männer – Bronze  
Zeit 1:15.31



Schuster Markus  
M40 – Silber  
1:01.43



Kessler Max  
Klasse M50 – Gold  
Zeit 1:10.33



Fauland Karl  
Klasse 50 – Silber  
Zeit 1:11.15

Die Medaillen wurden von unseren Trachtenpärchen überbracht



# Ergebnisse - Mountain-Team-Serie

## Herren

		Duathlon	Stundenlauf	Widdersteinlauf	G-Punkte
1.	Kaiser/Weinrich		10	12	32
2.	Hämmerle/Neuhauser	1		15	16
3.	Schwarz/Timmermann	0	5	0	5
4.	Felder/Heim	0		2	2
5.	Blanz/Jonetz	0		1	1
6.	Fischer/Lüsebrink	0		0	0



## Mixed

		Duathlon	Stundenlauf	Widdersteinlauf	G-Punkte
1.	Krieger/Schuster	0	10	10	20
2.	Guder/Küber	0	8	6	14





Rückblick einfach schlau tanken -

# Widdersteinlauf

2001-2008

## Herren:

Sieger 2001 war	Langer Thomas	Zeit 1:17:51:43
Sieger 2002 war	Schießel Helmut	Zeit: 1:22:38:93
Sieger 2003 war	Langer Thomas	Zeit: 1:19:17:29
Sieger 2004 war	Barz Michael	Zeit: 1:32:47:78
Sieger 2005 war	Keckeis Stefan	Zeit: 1:21:17:00
Sieger 2006 war	Niemeier Bernard	Zeit: 1:18:43:00
Sieger 2007 war	Barz Michael	Zeit: 1:16:37,39 (Streckenrekord)
Sieger 2008 war	Felder Hannes	Zeit: 1:18:29:00

## Damen:

Sieger 2001 war	Siman Marie	Zeit 1:41:29:09
Sieger 2002 war	Siman Marie	Zeit: 1:48:53:32
Sieger 2003 war	Ott Gerti	Zeit: 1:42:04:42
Sieger 2004 war	Ott Gerti	Zeit: 1:43:30:45
Sieger 2005 war	Schmid Carola	Zeit: 1:44:27:00
Sieger 2006 war	Pfister Petra	Zeit: 1:37:49:00
Sieger 2007 war	Kopp Caroline	Zeit: 1:34:36:84
Sieger 2008 war	Steigmeier Gabi	Zeit: 1:35:56.00



## Wandertrophäe gestiftet von Ehrenpräsident Klaus Stiglechner †

Klaus Stiglechner hat im Jahre 2002 eine Wandertrophäe in Form eines geschnitzten Steinbocks gestiftet. Diese Wandertrophäe erhält jener Teilnehmer, der drei mal nacheinander die Bestzeit errungen hat oder fünf mal mit Unterbrechungen gesiegt hat.

## Der 9. Intern. Widdersteinlauf

findet am Sonntag, den 26. Juli 2009 statt.